

RegioKirche

Juli 2025

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Gott einen Ort sichern (Zitat von Madeleine Delbr el) – Grosse Exerzitionen im Alltag

Liebe Leserin, lieber Leser
Ich liebe die Stille. Ich gehe gerne ins Schwimmbad, diese Stille unter Wasser erinnert mich immer an die Stille in den Exerzitionen. Danach wird es still in mir. Das Chaos schweigt, es wird ruhig und aufgeräumt. Es gibt im Christentum eine vielfältige Weise zu meditieren, in der Stille zu verweilen und seinen geistlichen Weg, die eigene Spiritualität zu suchen. Gerne stelle ich ihnen ein Projekt vor, welches diese Stille fördert und ein ubt. Es sind die grossen Exerzitionen im Alltag.

Das Projekt: Gott einen Ort sichern – grosse Exerzitionen im Alltag

Das  kumenische Projekt der Grossen Exerzitionen im Alltag lädt ein, während eines halben Jahres einen spirituellen Weg mitzugehen. Diese Alltagsexerzitionen sprechen Menschen an, die sich vom 16. November 2025 bis Pfingsten 2026 auf einen Weg nach innen begeben. Die grosse Herausforderung dieser Alltagsexerzitionen besteht darin, sich täglich eine halbe Stunde Zeit für Stille und Meditation zu nehmen, um wirklich in einen Prozess der Vertiefung zu kommen. Der Druck, der von den Anforderungen der Arbeit oder einer Familie ausgeht, kann daran

hindern, sich Gott, sich selbst und seinen eigenen Fragen und Ressourcen zuzuwenden.

Ignatius von Loyola

Der geistliche  ubungsweg der grossen Exerzitionen entspringt der Erfahrung von Ignatius von Loyola (1491 – 1556) in einer tiefen Orientierungskrise. Ihn treibt dabei die Frage «Welchen Weg will Gott mit mir gehen?». Durch geistliche Lektüre, Meditation und Gebet kommt Ignatius in eine intensive Begegnung mit dem Leben Jesu. Dadurch spürt er immer besser, was für seinen eigenen Weg stimmig ist und was nicht. Genauso nehmen  ubende in der Meditation des Wortes Gottes – wie Ignatius es ausdrückte – «Gottes Melodie in sich auf». Diese Melodie weckt Resonanz im menschlichen Herzen, welche es stets zu prüfen gilt. Die übenden nehmen in Stille und Gebet immer genauer wahr, was sie innerlich bewegt; was sie auf Gott und auf ein wirklich erfülltes Leben hin- und was wegführt.

Madeleine Delbr el

Madeleine hat ihr Leben lang leidenschaftlich gerne getanzt. So ist es nicht verwunderlich, dass sie darüber nachdenkt, wie sie ihre Liebe zum Tanz mit dem Glauben an Gott ver-

binden könnte. Sie sitzt eines Abends – es ist der französische Nationalfeiertag – an ihrem Fenster und sieht, wie viele ausgelassene Leute zum Tanz gehen. Andere wiederum beten stattdessen das Abendgebet. Ja, sagt sie sich, natürlich gab es immer schon fromme Menschen, die nicht gerne getanzt haben. Doch es gibt auch Heilige, die gar nicht anders konnten als zu tanzen, um ihre Freude an Gott auszudrücken: Terese von Avila, Johannes am Kreuz und Franz von Assisi. Madeleine kommt am 24. Oktober 1904 in einer kleinen südfranzösischen Stadt zur Welt. In ihrer Jugend wird sie zur erklärten Atheistin. Eine tiefe Krise leiten eine Wende ein. Am 29. März 1924 hat sie eine tiefe Gotteserfahrung, die ihr weiteres Leben bestimmt. Noch in ihrem letzten Vortrag, kurz vor ihrem überraschenden Tod im Oktober 1964, sagt sie: «Ich bin von Gott überwältigt worden und bin es immer noch.»

Herzlich Willkommen

Falls Sie das Bedürfnis haben nach Stille, Gebet, Tanz und Meditation lade ich Sie herzlich ein an das Infotreffen am Donnerstag, 21. August, 19.30–21.30 Uhr, Ref. Kirche Geissberg in Langenthal.

Judith Meyer, Pfarrerin Huttwil



Adobe Stock

Kirche in Bewegung

Regionales

Schabergottesdienst am 6. Juli 2025

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe auf dem Schaber mit Pfr. Joel Baumann, unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschenschachen und des Jodlerchörlis Wyssachen.

Die Oberwaldsch utzen bieten eine Festwirtschaft an.

Es wird ein Fahrdienst angeboten. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Kirchgemeindehaus.

Anmeldung bitte bis Freitag, 12 Uhr über das Sekretariat (079 446 92 29 oder sekretariat@kirche-wyssachen.ch)

Wichtig: Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Auskunft bei zweifelhafter Witterung: 062 966 12 40 (Anrufbeantworter) oder www.kirche-wyssachen.ch

Musikalische Abendangebote

Freitag, 18. Juli, 20 Uhr: Jazz meets Church in der Kirche Huttwil. Die Musiksprache des Jazz trifft die Gedankenwelt. Siehe Sommeragenda.

Grosse Exerzitionen im Alltag im Oberaargau mit Treffen in Langenthal

Sehnen Sie sich nach Momenten der Stille, nach innerer Ruhe, Gebet, Meditation oder einem tanzenden Glauben?

Dann lade wir Sie herzlich ein, das Projekt «Gott einen Ort sichern – Grosse Exerzitionen im Alltag» kennenzulernen.

Durchführungsort:

Alle Treffen finden in der Ref. Kirche Geissberg, Geissbergweg 3 in Langenthal statt.

Termine:

Donnerstag, 21. August 2025,

19.30–21.30 Uhr, Infotreffen

Donnerstag, 23. Oktober 2025,

19.30–21.30 Uhr, Einführungstreffen

Monatliche Treffen

Do., 27. Nov. 2025, 19.30–21.30 Uhr

Do., 18. Dez. 2025, 19.30–21.30 Uhr

Do., 22. Januar 2026, 19.30–21.30 Uhr

Do., 26. Februar 2026, 19.30–21.30 Uhr

Do., 19. März 2026, 19.30–21.30 Uhr

Do., 23. April 2026, 19.30–21.30 Uhr

Do., 21. Mai 2026, 19.30–21.30 Uhr

Donnerstag, 20. August 2026,

19.30–21.30 Uhr, Nachklang

Kosten:

Begleitheft und Teilnahme: 150 CHF.

Leitung:

Ruth Egli-Leuenberger, Hélène Ochsenbein Fl uck (prov.), Exerzitionenleiterinnen und geistliche Begleiterinnen; Rosmarie H afliiger, kath. Kirche; Cornelia Fluri, Judith Meyer, reformierte Pfarrnerinnen.

Auskunft und Anmeldung zum Infotreffen bis 15. August, zur Kursteilnahme bis 6. Oktober an Ruth Egli-Leuenberger: info@exerzitionen-oberaargau.ch, 079 625 62 78.



Grosse Exerzitionen im Alltag

Huttwil

Jazz meets church 18. Juli, 20.00 Uhr

Dem Humor auf der Spur

Jazz meets church widmet sich am 18. Juli, 20.00 Uhr dem Humor.

Ich freue mich sehr, zusammen mit Ihnen berührende Musik zu hören, eine Geschichte zu erleben und beim gemeinsamen Austausch dem Humor etwas auf die Spur zu kommen. Dazu geniessen wir ein Glas Wasser oder Wein und Brot.

Musik: Yuko Ito Flügel und Bernd Heyder, Trompete. Wort: Pfarrerin Irène Scheidegger

Gottesdienst auf dem

Thomasbödeli am 6. Juli 2025

In diesem besonderen Gottesdienst wollen wir gemeinsam erkunden, wo Gott  uberal seinen Platz finden könnte. Mit offenen Herzen und neugierigen Gedanken machen wir uns auf die Suche nach göttlichen Orten – oder, anders gesagt, «wo Gott hockt». Dabei möchten wir ihm Raum in unserem Alltag geben.

Ich freue mich sehr, diesen Gottesdienst mit euch zu feiern! Wir treffen uns am Sonntag, 6. Juli, um 10 Uhr auf dem idyllischen Thomasboden, begleitet von einer festlichen Taufe. Für musikalische Highlights sorgt die Kleinform der Stadtmusik Huttwil, und nach dem Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde zu einem gemütlichen Apéro ein.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Aktuelle Infos dazu gibt es ab Samstagnachmittag unter 076 308 37 31.

Strickcafé

Herzliche Einladung zum Strickcafé-Treffen am Montag, 25. August 2025 um 14 Uhr bis ca. 16 Uhr.

Wir besprechen, welche Wünsche für das Stricken und das Kaffeetrinken, vorhanden sind.



Jazz meets Church

Ab Montag, 8. September, starten wir mit dem Strickcafé. Ort: Mehrzweckraum (1. UG), Kirchgemeindehaus. Herzlich Willkommen! Gabi Lanz (Ressort GD) Brigitte Nietlispach (Sozialdiakonie)

Mittelalter-Gottesdienst

Sonntag, 29. Juni 2025, 10.00 Uhr, Areal Spycher-Handwerk, Schwarzenbach

Mit einem frühmittelalterlichen «Clash of civilizations» zwischen den heidnischen Wikingern und den keltisch-christlichen Mönchen haben die speziellen Aussen-Gottesdienste am Historischen Handwerkermarkt vor einigen Jahren begonnen. Bruder John, der Wanderm onch ist weitergezogen um anderen

Menschen das Wort Gottes näher zu bringen. Viel Zeit ist vergangen, Gewänder und Bräuche habe sich verändert. Zurück bleiben die Nonnen und Mönche seiner noch immer irisch-christlich beeinflussten Ordensgemeinschaft. Da im Moment noch keine Vertretung für ihn gefunden wurde, wird in diesem Jahr Schwester Erika, die älteste unserer Gemeinschaft, seinen Dienst übernehmen. Wer gerne in mittelalterliches Ambiente eintaucht, wallende Gewänder und markige Gesänge liebt und gerne an einem unterhaltenden Gottesdienst teilnimmt, ist herzlich eingeladen. Auch für Gottesdienstbesucher gilt der Wegzoll (Fr. 10.–, Kinder gratis) als Eintritt, mit dem dann der gesamte Markt mit seinem attraktiven Rahmenprogramm offensteht.



Mittelalter-Gottesdienst

Braune Langohr-Fledermäuse im Kirchturm

Braune Langohren betreiben ihre Wochenstube im Kirchturm von Huttwil.

Passend zu diesem Anlass laden wir Sie – zusammen mit dem Fledermausverein Bern – herzlich zu einem Vortrag über die Langohren in Huttwil ein. Mittwoch, 10. September, 20 Uhr. Erfahren Sie mehr unter Gemeindeleben «Huttwil».

Ihre Sommeragenda im Juli 2025

«Auch während der Sommerferien findet innerhalb der Regiokirche jeden Sonntag mindestens ein Gottesdienst statt. Wählen Sie aus dem vielfältigen Programm aus, was Sie «gluschtet». Ausserdem sind unsere Kirchengebäude jeden Tag offen, angenehm kühl und bieten sich so für einen individuellen Moment der Stille an.»

:: Sonntag, 6. Juli

10.00	Neuligen-Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, musikalische Begleitung durch eine Bläsergruppe, Neuligen 41 bei Samuel Röthlisberger	Eriswil
10.00	Gottesdienst auf dem Thomasbödeli mit Pfrn. Judith Meyer, Musik: Kleininformation Stadtmusik, anschliessend Apéro	Huttwil
10.00	Schaber-Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Joel Baumann, unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschbach und des Jodlerchörlis Wyssachen	Wyssachen

:: Sonntag, 13. Juli

09.30	Gottesdienst mit Pfr. Alex Kurz, Orgel: Annerös Hulliger	Kirche Dürrenroth
09.30	Wald-Gottesdienst mit Urs Gfeller aus Bern, Mitwirkung: Posaunenchor im Regeller-Wald (bei Schlechtwetter in der Kirche)	Walterswil
09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	Kirche Wyssachen

:: Freitag, 18. Juli

20.00	Jazz meets church gestaltet durch Pfrn. Irène Scheidegger, Musik: Bernd Heyder, Trompete und Yuko Ito, Flügel	Kirche Huttwil
-------	---	----------------

:: Sonntag, 20. Juli

09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger, Orgel: Annette Schwerin	Kirche Eriswil
09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Annerös Jordi, Orgel: Markus Blaser	Kirche Walterswil

:: Freitag, 25. Juli

10.00	Gottesdienst mit Ueli Stalder, im Fiechten Park	Huttwil
-------	---	---------

:: Sonntag, 27. Juli

09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Dora Widmer	Kirche Dürrenroth
09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger, Musik: Yuko Ito	Kirche Huttwil
09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Edith Gyger	Kirche Wyssachen
19.30	Offene Andacht mit Johann Riedwyl und Team	Kirche Eriswil
09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Annerös Jordi, Orgel: Annette Schwerin	Kirche Walterswil

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchgemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus



Adobe Stock



«Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet! Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.»

Matthäus 7, 7 – 8



Paul Aeschimann (links) und Markus Leuthold (rechts)

:: Schnappschuss

PAUL AESCHIMANN UND MARKUS LEUTHOLD

Unsere Kirche ist ein Ort, wo sich Menschen begegnen und Gemeinschaft gelebt wird. Die Kirche gibt Halt in schweren Zeiten, ist zuverlässig und beständig. Bei Heirat, Taufe, Abschied, aber auch bei Gottesdiensten und Konzerten sind die Türen offen und die beiden Sigristen Paul Aeschimann und Markus Leuthold heissen die Besucher:innen willkommen.

In der Kirche Huttwil ist einiges los. Nebst den traditionellen Anlässen wie Gottesdienste, Trauerfeiern und Taufen finden auch hochstehende Konzerte, kulturelle Anlässe, Kinderwochen und neue Angebote wie «Jazz meets church» statt. Eine breite Palette, aber eines ist immer gleich: Die Kirche ist parat und lädt zum Verweilen ein. Dafür sorgen Paul Aeschimann und Markus Leuthold. Seit wenigen Wochen sind sie ein Team. «Vieles funktioniert schon gut, einiges muss noch erlernt werden», meinen die beiden Sigristen der Kirche Huttwil zuversichtlich.

Paul Aeschimann hat seine Stelle am 1. August 2024 angetreten. Zuvor führte der 62-jährige Huttwiler gemeinsam mit seiner Ehefrau selbständig einen Landwirtschaftsbetrieb, welchen sie nun an einen Sohn übergeben haben. «Dass ich eine neue herausfordernde Beschäftigung habe, hilft mir, den Bauernbetrieb loszulassen» dies wirkt sich merklich positiv auf den Generationenwechsel aus. Seine neue Tätigkeit entspricht genau dem, was er sich vorgestellt hat: «Ich pflege den Umschwung der Kirche, halte die Kirche in Stand und habe viele Kontakt zu Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen.» Nur eines hat ihn überrascht: «Die technischen Anlagen in der Kirche fordern mich sehr heraus. Neues zu lernen tut aber gut und bringt mich weiter.»

Einige Monate nach seinem Stellenantritt wurde auch die andere Stelle im Job Sharing als Sigrist frei. Seit Mitte April übernimmt diese Arbeiten der 55-jährige Langenthaler Markus Leuthold. Markus Leuthold bringt bereits Erfahrung als Sigrist mit, da er während vier Jahren als stellvertretender Sigrist in einer anderen Kirchgemeinde tätig war. «Ich fühle mich wohl in der Kirchgemeinde Huttwil. Die Zusammenarbeit mit Paul und dem Team der Kirchgemeinde funktioniert gut. Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft und freue mich, Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen.» Huttwil kennt Markus Leuthold bereits. In seiner Freizeit fotografiert er und hat seine Fotokarten jeweils anlässlich des Huttu Märts verkauft.

Als Sigrist gilt es, ein gutes Gespür für die Anliegen der Pfarrpersonen zu haben. Das reibungslose Zusammenspiel ist wichtig. «Das funktioniert schon sehr gut», meint Pfarrerin Judith Meyer, welche auch im vergangenen Jahr ins Pfarrteam Huttwil gewechselt hat. «Es ist essenziell, dass die Kommunikation zwischen den Sigristen und Pfarrpersonen gut funktioniert, auch ohne Worte während eines Anlasses in der Kirche. Die Sigristen sind es, die alles im Überblick halten, die mithelfen die Ideen der Pfarrpersonen zur Umsetzung zu bringen, die für Trauernde einen tröstenden Händedruck oder ein aufmunterndes Kopfnicken parat halten. Sigristen sind Gastgeber mit Leib und Seele», so Judith Meyer. Diese Meinung teilen Paul Aeschimann und Markus Leuthold und sie freuen sich, diese verantwortungsvolle Aufgabe noch lange für die Kirche Huttwil ausüben zu dürfen.

Karin Dubach

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás 062 964 11 61
 Finanzen: Christine Rentsch 078 663 45 20
 Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler 079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren 079 594 07 51
 Sigristin: Ursula Ruch 062 964 11 59
 Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.refroth.ch

Abwesenheit Pfarramt

Pfarrer Gergely Csukás ist vom 30. Juni – 13. Juli abwesend. In dieser Zeit übernimmt Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, 062 966 18 81 die Stellvertretung.

Gratulationen im Juli

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern sehr herzlich, die im Juli ihren Geburtstag feiern können. Ganz besonders grüssen wir Jubilarinnen und Jubilare, die 80, 85, 90 und alle folgenden Jahre alt werden und eine Veröffentlichung wünschen. Im Juli sind dies:

- 16. Elisabeth Hirsbrunner-Frey, Schulhausstrasse 21, Dürrenroth 80 Jahre
- 22. Walter Frauchiger-Nyffenegger, Gärbihof 8, Dürrenroth 90 Jahre

Es wurden getauft

11. Mai Leonie Stryffeler, Tochter von André und Ruth Stryffeler

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt.

Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.

«Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.»

Psalm 19, 2



Adobe Stock

:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach
 Kirchgemeindepräsidentin: Susanne Braun
 Sekretariat: Melanie Jost
 Redaktion: Claudia Laager-Schüpbach, Susanne Braun, Melanie Jost

062 966 18 81
 062 966 21 75
 079 822 19 39

pfarramt@kirche-eriswil.ch
 praesidium@kirche-eriswil.ch
 sekretariat@kirche-eriswil.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

Kollekten im Mai

- 04. Erklärung von Bern www.publiceye.ch Fr. 150.43
- 11. Beratungsstelle Ehe, Partnerschaft & Fam. Von Refbejuso in Langenthal Fr. 197.50
- 18. Verband Kind und Kirche Fr. 225.90
- 28. Kollekte aus Beerdigung Fr. 436.09
- 29. Telefonseelsorge 143 Fr. 75.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen im Juli

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Juli ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

- 05. Christa Vogel-Gaioni, Oberdorf 2, 75 Jahre
- 14. Hedwig Jost-Kurth, Hauptstrasse 40, 97 Jahre
- 16. Margrit Stauffer-Buchschacher, Ahornstrasse 9, 80 Jahre

- 23. Christian Baumann, Thanweg 11, 85 Jahre

Es wurden getauft

18. Juni David Heiniger, geboren 11. Dezember 2024, Sohn von Anita und Stefan Heiniger-Erni, Scheuerbifang

Wir haben Abschied genommen

- 23. Juni Markus Zürrer, geb. 1947, Dangelacker 2
- 28. Juni Rösi Küng-Kleeb, geb. 1925, AH Leimatt, früher Hauptstrasse 48

Predigtvorbereitungsgespräch

Mittwoch, 2. und 30. Juli, 20.00 Uhr, mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, im Pfarrhaus.

Neuligen Gottesdienst

6. Juli 2025, 10 Uhr mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach bei Samuel Röthlisberger,

Neuligen 41. Die Kirche geht wie jedes Jahr auf Wanderschaft durch die Gemeinde. Der Gottesdienst ist geeignet für Familien mit Kindern. Wir freuen uns auf eine bunte Gemeinschaft mit Alt und Jung. Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe. Anschliessend Aperó, organisiert vom Apéroteam der Kirchgemeinde Eriswil.



Neuligen

Klassenzusammenkunft Jahrgang 1945

Am 22. Mai 2025 gesellte sich ein spezieller Gast an die Klassenzusammenkunft des Jahrganges 1945 aus Eriswil. Der Konfirmationspfarrer des Jahrgangs wurde durch Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach ausfindig gemacht und eingeladen. Hanspeter Zürcher ist heute 91jährig und war von 1958–61 Pfarrer in Eriswil.



Hanspeter Zürcher und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach

tionspfarrer des Jahrgangs wurde durch Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach ausfindig gemacht und eingeladen. Hanspeter Zürcher ist heute 91jährig und war von 1958–61 Pfarrer in Eriswil.

«Sorget euch nicht um euer Leben! ...Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern?»

Matthäus 6, 25–27

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
 Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi
 Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 704 90 09
 www.walterswil-be.ch

a.jordi@bluewin.ch

Kollekte im Mai

- 04. UNICEF Fr. 100.60
- 11. Leuchtturm Huttwil Fr. 94.00
- 18. Konfirmation Fr. 369.05
- 23. Berghilfe Schweiz (Trauerfeier Werner Hasler) Fr. 1'010.00
- 25. HEKS Fr. 341.70
- 28. Spitex Region Lueg (Trauerfeier Marie Lehmann) Fr. 665.00
- 29. HEKS Fr. 124.20

Gratulationen im Juli

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Juli Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen. Ganz besonders gratulieren wir dem Jubilar:

- 03. Käser-Zaugg Ernst, Freihof-Stöckli, 91. Jahre

Es wurde getauft

25. Mai Liva Kaderli, geb. 28. September 2024, Tochter von Sonja und Matthias Kaderli, Neuweid 56

«Wenn du ein Kind siehst, begegnest du Gott auf frischer Tat.»
 Martin Luther

Wir haben Abschied genommen

23. Mai Werner Hasler-Flückiger geboren am 4. April 1937 gestorben am 11. Mai 2025 wohnhaft gewesen in Walterswil, zuletzt im Seniorenpark Sonnegg, Huttwil

28. Mai Marie Lehmann-Kaderli geboren am 25. Juni 1931 gestorben am 14. Mai 2025 wohnhaft gewesen im Kopfacker, zuletzt in der Altersresidenz zur Wiese, Huttwil

«Es kommt eine Zeit, wo man heimgehen muss, und wohl dem, der seine Wanderschuhe abziehen darf in Frieden.»

aus Ueli der Knecht von Jeremias Gotthelf



Bild: Ursula Zehnder



Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Karin Dubach, Sekretariat 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch
 Pfarramt 20 % (Senioren): Fred Palm 079 660 58 65 fred.palm@refkirche-huttwil.ch
 Pfarramt 70 %: Judith Meyer 076 308 37 31 judith.meyer@refkirche-huttwil.ch
 Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger 079 552 91 61 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Kollekte im Mai

03. Kinderhilfswerk Kovive Fr. 132.35
 04. Soz. päd. Kleinheim Di Rosa Fr. 272.00
 11. Familienhilfe Bern Fr. 352.85
 16. Zeitung «reformiert» Fr. 167.15
 23. VBG Frieda Fr. 293.50
 29. Verein Parasolka Fr. 222.00

Amtswochen bei Beerdigungen

KW = Kalenderwoche
 KW 27–32 Pfrn. Irène Scheidegger

Taufmöglichkeiten

06. Juli Pfrn. Judith Meyer (Thomasbödeli)
 27. Juli Pfrn. Irène Scheidegger
 3. Aug. Pfrn. Irène Scheidegger (Weidenpavillon)
 10. Aug. Pfrn. Irène Scheidegger und Katechetin Brigitte Nietlispach
 17. Aug. Pfrn. Judith Meyer
 7. Sept. Pfrn. Judith Meyer
 12. Okt. Pfrn. Judith Meyer
 2. Nov. Pfrn. Judith Meyer
 16. Nov. Pfrn. Irène Scheidegger und Katechetin Brigitte Nietlispach
 30. Nov. Pfrn. Judith Meyer

Gott spricht: «Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet»

Jesaja, 49, 16

Wir haben Abschied genommen

14. Mai Franz Otto Leuenberger, geb. 1949, Altersheim Violino, Zell
 16. Mai Hans-ruedi Ingold, geb. 1937, Roggenweg 8, Huttwil
 22. Mai Edith Lanz, geb. 1930, Hübeli-waldweg 14, Huttwil
 27. Mai Heidi Mathys, geb. 1927, Hohlenstrasse 4, Huttwil

Familiengottesdienst zum Schulstart

Der grosse Sprung «fliiiiieegt». Oh je, was hat der Waschbär? Braucht er Hilfe?

Was wirklich passiert ist, erfährst du am Familiengottesdienst zum Schulstart am Sonntag, 10. August, um 10 Uhr. Nach Theater-Singen-Segen-Kinder-Hot-Dog-Spiel-Spass, wagst du den grossen Sprung in den Schulalltag. Wir freuen uns auf dich! Irène Scheidegger, Pfarrerin, Samuel Jersak, Musik und Brigitte Nietlispach, Katechetin



Zum Schutz der Fledermäuse ...

...verzichten wir während der Sommermonate auf die Beleuchtung des Kirchturms. Diese betreiben hoffentlich auch in diesem Jahr wieder ihre Wochenstube im Gebälk oberhalb des Glockenstuhls.

Jedes Jahr werden es weniger.

Braune Langohren betreiben ihre Wochenstube bei uns im Kirchturm.

Fledermäuse und ihre Quartiere sind bundesrechtlich geschützt (NHV, Art. 20). Es ist untersagt Fledermäuse zu töten, zu verletzen, zu fangen sowie ihre Brut- oder Raststätten zu beschädigen, zu zerstören.

In der Schweiz sind alle 30 Fledermausarten geschützt, rund die Hälfte steht auf der Roten Liste der Schweiz. Sieben sind hierzulande vom Aussterben bedroht oder stark gefährdet. Hauptgründe dafür sind der Verlust von Quartieren und der Jagdgebiete sowie die Zerstückelung der Landschaft. Das Verschwinden von Obstgärten, die intensive Waldwirtschaft sowie städtische Verdichtung wirken sich negativ auf unsere Fledermäuse aus. Ebenso fatal ist auch der massive Schwund der Insekten in den letzten Jahrzehnten. (Quelle: fledermausschutz.ch)

Auch in unserem Kirchturm zeichnet sich von Jahr zu Jahr ein deutlicher Rückgang der Population ab.

Vortrag über Fledermäuse

Zusammen mit dem Fledermausverein Bern laden wir Sie ganz herzlich zu einem Vortrag über die Langohren in Huttwil ein. Die Referentin Dr.sc.nat. Irene Weinberger und die Reformierte Kirchgemeinde Huttwil würden sich über Ihren Besuch freuen!

Mittwoch, 10. September, 20.00 Uhr. Im Saal des Kirchgemeindehauses – an der Markt-gasse 3.

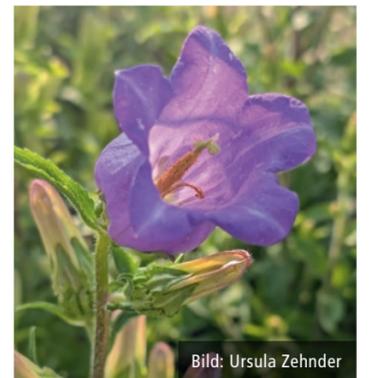


Bild: Ursula Zehnder

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch
 Präsidentin: Christine Hess 062 966 18 84 fam.hess7@bluewin.ch
 Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger 079 752 68 73 sekretariat@kirche-wyssachen.ch
 062 962 39 08

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekte im Mai

04. WBM Madiswil Fr. 165.00
 11. Christoffel Blindenmission Fr. 188.43
 18. OpenDoors Fr. 324.30
 25. Jungschli Fr. 145.49
 29. Jujuye, Waisendienst.de Fr. 249.35
 Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Juli ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

03. Paul Aeschlimann-Zwygart, Chäppihof 60, 78 Jahre
 03. Niklaus Schär, Waldblick 198 b, 75 Jahre
 06. Elisabeth Heiniger, Dorf 113 a, 75 Jahre
 07. Paul Lüthi-Oppliger, Dorf 115, 76 Jahre
 09. Friedrich Heiniger-Feldmann, Bichsel 140 b, 86 Jahre
 09. Peter Eggimann-Graber, Heimige 68I, 82 Jahre
 14. Ernst Zaugg-Flückiger, Mannshus 15 e, 88 Jahre
 15. Hans Rudolf Küng-Kobel, Dorf 118 a, 77 Jahre
 18. Rosalie Loosli-Leuenberger, Dürrenbühl 122, 92 Jahre

27. Walter Jordi-Heiniger, Alterssiedlung Huttwil (vorher: Heimige 66 b), 82 Jahre
 30. Hans Peter Rauch-Tanner, Korante 129, 85 Jahre
 31. Walter Loosli-Althaus, Dorf 113 g, 79 Jahre

Sommerlager Jungschlar

Vom 12.–19. Juli 2025 findet das Wyssacher Jungschlarlager statt. Das Thema des Lagers lautet: «Super Mario». Eingeladen sind alle Kinder/Teenies von der aktuell 1.–9. Klasse. Für Kinder von der 1.–3. Klasse, die das Lagerleben kennenlernen möchten, findet vom 12.–15. Juli ein «Mini-Lager» statt.

Schabergottesdienst am 6. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst auf dem Schaber mit Taufe mit Pfr. Joel Baumann, unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunen-chors Walterswil-Oeschenbach und des Jodlerchörlis Wyssachen. Nähere Infos siehe «Kirche in Bewegung».

Gottesdienste

An Sonntagen, an denen kein Gottesdienst in Wyssachen stattfindet, wird bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten. Bitte bis jeweils am Freitag vorher bis 12 Uhr bei Anja Heiniger, 079 446 92 29 melden.

Voranzeige: Seniorenreise

Am Donnerstag, 4. September 2025, findet die Seniorenreise statt, welche uns dieses Jahr hoch übers Chabisland (Gürbetal) ins Stockental führt. Eine Einladung mit allen Informationen wurde im Juni verschickt. Anmeldung bis spätestens 20. August an: Pfr. Joel Baumann, 062 966 12 40, pfarramt@kirche-wyssachen.ch. Wichtig: Verspätete Anmeldungen werden nur berücksichtigt, sofern es im gebuchten Car noch freie Plätze gibt. Wir freuen uns auf diesen Reisetag und hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

«Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in Finsternis umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben.»

Johannesevangelium 8, 12

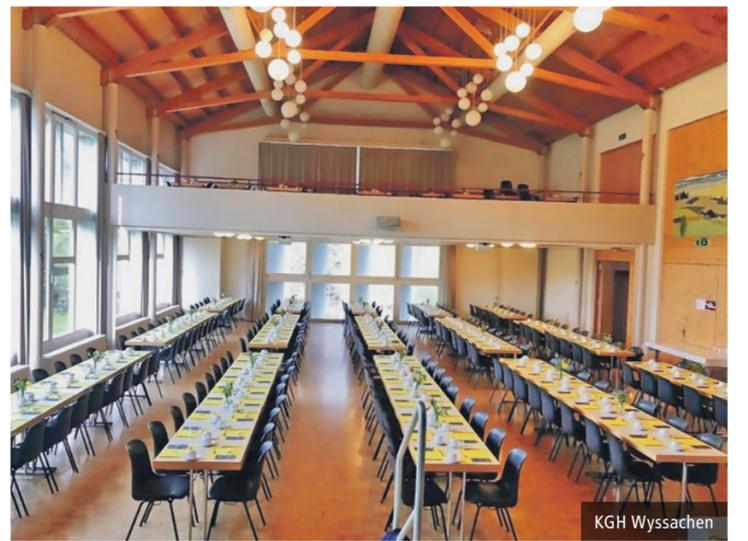
Kirchgemeindehaus mieten

Das Kirchgemeindehaus Wyssachen kann kostengünstig gemietet werden für Vereins-, aber auch für Privatanlässe. Die Räumlichkeiten eignen sich bestens für Familienfeste, Konzerte, Lotto, Bankette, Versammlungen, Tagungen, usw. Es darf mit maximal 300 Personen belegt werden.

Infos unter: www.kirche-wyssachen.ch



KGH Wyssachen



KGH Wyssachen



Adobe Stock